

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 9.8.2019
98. Jahrgang | Nr. 32

1. August: So feierten Riehen und Bettingen den Geburtstag der Schweiz

SEITE 2

Open Air: Auf der Grendelmatte hiess es wieder «No biz chille»

SEITE 3

Leichtathletik: Saison für Sprinter Silvan Wicki vorzeitig zu Ende

SEITE 13

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

SCHULBEGINN Ein «neues» Schulhaus, Schulraumsorgen und ein Leitungsteam im Aufbau

Gemeindeschule steht vor grossen Herausforderungen

Am kommenden Montag ist wieder Schulbeginn und es heisst aufgepasst im Strassenverkehr – und die Gemeindeschulen Riehen-Bettingen beziehen ein fast neues Schulhaus und reformieren ihre Führung.

ROLF SPRIESSLER

Die grösste Neuerung innerhalb der Gemeindeschulen Bettingen und Riehen im Hinblick auf das am kommenden Montag beginnende neue Schuljahr ist der Bezug des frisch sanierten und räumlich erweiterten Bettinger Schulhauses. Nach jahrelangen Verzögerungen hat es der Kanton nun doch noch geschafft, das Schulhaus den geltenden Raumanforderungen einer modernen Primarschule anzupassen und das in die Jahre gekommene Innenleben zu erneuern. Damit wurde nun auch der Schulhauskauf vollzogen und die Gemeinde Bettingen ist seit 1. Juli 2019 offiziell Besitzerin.

Die Tatsache, dass nach Jahren des Unterrichtens auf engem Raum nun eine geräumige und modernisierte Infrastruktur zur Verfügung steht, hat die Bettinger Lehrerinnen und Lehrer dazu bewegt, neue Unterrichtsmethoden für ihre Schule zu erarbeiten. «Das ist gut vorbereitet und man orientiert sich dabei am Churer Modell», erklärt Stefan Camenisch, Abteilungsleiter Bildung und Familie der Gemeinde Riehen, und freut sich über die Initiative in Bettingen. Man setze dort ein Unterrichtsentwick-



Das sanierte und um einen Anbau erweiterte Bettinger Schulhaus erstrahlt in neuem Glanz und wird am Montag in Beschlag genommen. Fotos: Michèle Fallier

lungskonzept um, das ein erprobtes Schulmodell zur Basis nehme und eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Tagesstruktur anstrebe. Es würden in Bettingen beispielsweise vermehrt klassenübergreifende Angebote angestrebt, so Camenisch. Mit dem Umzug der Tagesstruktur vom alten Kindergartengebäude ins Schulhausgebäude werde zudem ein Gebäude in unmittelbarer Nähe zur Schule frei und könne nun neu als Schulbibliothek genutzt werden.

Unerfahrene Kinder im Verkehr

«Kinder überraschen – rechnen Sie mit allem» heisst es auf den Plakaten, mit denen in diesen Tagen vor allem die Automobilistinnen und Automobilisten auf den bevorstehenden Schulbeginn aufmerksam gemacht

werden sollen. In Riehen und Bettingen gehen am kommenden Montag 224 Kinder erstmals in den Kindergarten (im Vorjahr waren es 187) und 208 (Vorjahr 204) Kinder wechseln vom Kindergarten in die Primarschule. Es sind also 432 Kinder in Riehen und Bettingen unterwegs, die noch nie in den Kindergarten beziehungsweise in die Schule gegangen sind und auf für sie neuen Schulwegen gehen.

Da ist vor allem in den ersten Wochen ganz besondere Vorsicht geboten – und auch danach, denn Kinder, gerade wenn sie miteinander unterwegs sind, können sehr spontan sein und plötzlich unberechenbare Dinge tun. Es empfiehlt sich also auf jeden Fall, in der Nähe von (Schul-)Kindern langsam zu fahren und bremsbereit zu sein. Schulverantwortliche und Polizei bitten ausserdem darum, die Kinder nicht per «Elterntaxi» zur Schule zu bringen und abzuholen. Das raube den Kindern nicht nur die wichtige Erfahrung, den Schulweg selbstständig absolvieren zu können, die vor den Schulhäusern sich stauenden Autos sorgten auch immer wieder für gefährliche Situationen und erhöhten damit das Unfallrisiko für alle.

Niederholzsulhaus am Limit

Weiter verschärft haben sich aufs neue Schuljahr die Raumverhältnisse am Primarschulstandort Niederholz. Weil der Kanton hier das alte Niederholzsulhaus offenbar auch längerfristig nicht freizugeben gedenkt, werden die mobilen Schulbauten auf dem Hebelmätteli wohl auch in näherer Zukunft nicht abgebaut werden können. Vielmehr wird sich wohl die Frage stellen, ob und wenn ja wie auf dem bestehenden Schulreal räumliche Erweiterungen zu realisieren wären.

Mit dem neuen Schuljahr sind es im Niederholz nun 16 Primarschulklassen (gegenüber 15 im Vorjahr), es wurden drei erste Klassen gebildet (davon eine kleine Klasse ohne Abteilungsunterricht). Ausserdem gibt es je drei zweite, dritte und fünfte Klassen sowie je zwei vierte und sechste Klassen.

Mit 16 Primarschulklassen und 6 Kindergärten (Hebelmätteli, Bäumlhofstrasse, Langenlängeweg und Niederholzstrasse A, B und C) ist das Niederholz der grösste Primarschulstandort innerhalb der Gemeindeschulen, gefolgt vom Standort Wasserstelzen (14 Schulklassen und 4 Kindergärten) und Hinter Gärten (12 Schulklassen und 4 Kindergärten). Das Burgi ist im Moment durchgängig zweizügig (hat also 12 Schulklassen

und 4 Kindergärten) und Bettingen durchgängig einzügig (mit 6 Schulklassen und 2 Kindergärten). Das Erlensträsschen fährt einzügig bis auf eine doppelt geführte dritte Klasse, führt also 7 Schulklassen und 2 Kindergärten.

Insgesamt beginnen in Riehen und Bettingen 1799 Kinder das Schuljahr in einer Primarschulklasse oder im Kindergarten (im Vorjahr waren es 1715). Das entspricht einem Anstieg der Kinderzahl von 4,9 Prozent. In der Primarschule sind es 1369 Kinder (Vorjahr 1327), im Kindergarten 430 (388).

Neuorganisation der Gemeindeschulen

Mit Beginn des neuen Schuljahres greift auch die Reform, die der Gemeinderat bezüglich der Führung der Abteilung Bildung und Familie und somit der Gemeindeschulen vorgenommen hat. Stefan Camenisch, einer der ehemaligen Co-Leiter der Gemeindeschulen, übernimmt als Abteilungsleiter Bildung und Familie vermehrt strategische und übergeordnete Funktionen und wird neu Vorgesetzter aller zehn Schulleitungspersonen der sechs Schulstandorte. Andreas Haberthür übernimmt die neu geschaffene Stelle «Leiter Verwaltung Gemeindeschulen». Stéphanie Koehler, die zweite ehemalige Co-Leiterin der Gemeindeschulen, leitet den neuen Bereich «Entwicklung Gemeindeschulen» und ist schwerpunktmässig insbesondere für übergeordnete pädagogische Fragestellungen und Schulentwicklungsvorhaben zuständig.

Martin Abel, der grosse Erfahrung in der Schulaumplanung mitbringt, reduziert sein Lehrpensum in Bettingen und kümmert sich dafür neu mit entsprechend höherem Pensum um die dringenden Themen Infrastruktur, Immobilien und Schulraum. Gegenwärtig läuft ausserdem die Ausschreibung zur Wiederbesetzung einer vakanten Stelle für das Personalwesen im Schulbereich.

Man verspricht sich viel von der neuen Leitungsstruktur, die stärker nach Bereichen gegliedert ist, flachere Hierarchien bringt und das Leitungspersonal der Abteilung auch örtlich näher zusammenbringen soll. «Nun schauen wir im ersten Jahr, wie sich die neue Struktur bewährt, und nehmen bei Bedarf noch gewisse Feinkorrekturen vor», sagt Camenisch.

Einführungsklasse nicht sofort

Der Gemeinderat und die zuständigen Verwaltungsteile haben die kantonale Entwicklung bezüglich Einführungsklassen (EK) interessiert verfolgt und davon Kenntnis genommen, dass der Kanton neu wieder EK zulässt, also Primarschulklassen für entwicklungsverzögerte Kinder, die den Schulstoff der ersten Klasse innerhalb von zwei Schuljahren durchnehmen. Aktuell wird eine Einwohnerratsvorlage vorbereitet, die verschiedene Massnahmen an der Schnittstelle Kindergarten/Primarschule, unter anderem auch die EK, beinhaltet und die jeweiligen Kosten ausweise. Mit der Bildung einer EK für die Gemeindeschulen sei je nach Entscheid des Einwohnerrates frühestens auf Sommer 2020 zu rechnen.

ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN

RECHNEN SIE MIT ALLEM

Ihre Polizei **bpu upi** **doppelt-aufpassen.ch**

Reklameteil

FONDATION BEYLER
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

Rinds Hohrücken vom regionalen Freilandrind

zum Höhepunkt der Grillsaison

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



RIEHEN Bundesfeier im Sarasinpark mit Duo am Rednerpult und viel Lokalkolorit

Von den Eigenbröttern im gemeinsamen Boot

Nach den Polemiken im Vorfeld war die Rede von SVP-Nationalrat Sebastian Frehner im Festzelt im Sarasinpark mit Spannung erwartet worden. In der Tat war es nicht sehr taktvoll und entgegen des bisherigen Usus gewesen, kurz vor einer Wahl einen Kandidierenden als Festredner einzuladen, und entsprechend scharf war die Kritik gerade aus politischen Kreisen gewesen. Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, offenbar hauptverantwortlich für die Einladung Frehners, hatte sich nach seiner kurzen Begrüssung gleich selbst bemüht, den Kritikern den Wind aus den Segeln zu nehmen, indem er mit Frehner am Rednerpult ein kleines Interview führte, damit gleich von Anfang an klar war, dass Frehner seit rund drei Jahren mit seiner Familie in Riehen lebt und dies, und nichts anderes, der Hauptgrund für die Einladung gewesen sei.

Alleine und doch zusammen

Das kleine Intermezzo wäre nicht nötig gewesen. Frehner wurde nie parteipolitisch und stellte seinen neuen Wohnort ins Zentrum seiner Überlegungen. Er philosophierte darüber, was es braucht, um von den Alteingesessenen als Einheimischer akzeptiert zu werden – schliesslich sei er im Hirzbrunnenquartier nur einen Steinwurf weg von der Riehener Grenze aufgewachsen und wie viele Riehener im Bäumlihof-Gymnasium zur Schule gegangen. Und so kam Frehner auf einen



Nationalrat Sebastian Frehner hält seine Festrede im grossen Zelt im Sarasinpark – es ist seine erste 1.-August-Rede.

interessanten Gedanken: Am 1. August werde in der ganzen Schweiz der Geburtstag der Nation und damit einer gemeinsamen Zugehörigkeit gefeiert, aber jede Gemeinde tue dies für sich allein. Dies zeige exemplarisch eine Eigenheit des Schweizer Volkes, folgerte Frehner, nämlich dass man im Kleinen gerne für sich allein sei und seine Eigenheiten pflege, sich dann aber doch als Teil eines grossen Ganzen verstehe, auch als Eigenbrötler gerne mit den anderen im selben Boot sitze. Deshalb sei die Achtung der Individualität, die im Föderalismus zum Ausdruck kommt, für den Zusammenhalt der Schweiz

auch so wichtig. Und deshalb auch sei es gut, wenn sich der Staat in der Schweiz etwas zurückhalte und die Eigenständigkeit seiner Bürgerinnen und Bürger ins Zentrum stelle.

Begonnen hatte der offizielle Festbetrieb im Sarasinpark um 18 Uhr und zu Beginn waren vor allem die Bundesbar und das Kinderangebot sehr gut besucht gewesen. An der Bundesbar begrüsst sich die Prominenz, genoss die Drinks, übte sich im Smalltalk und tauschte Neuigkeiten aus. Bei den Kleinen war das Kinderzelt, wo viel gezeichnet wurde, beliebt und die Hüpfburg war gut besucht. Nur für die etwas Äl-



Die Trachtengruppe Riehen-Bettingen tanzt zur Musik des Trios Sulp, das im Hintergrund zu erahnen ist.

Fotos: Rolf Spriessler

ren fehlte ein herausforderndes Angebot, wie es im Vorjahr mit der Kletterwand noch vorhanden gewesen war.

Musik, Tanz und Feuer

Die Unterhaltung hatte viel Lokalkolorit. Es spielte ein gemeinsames Ensemble des Musikvereins Riehen und des CVJM-Posaunenchores, das Alphontrio Riehen mit Esther Masero, Friedhelm Lotz und Robert Blumer trat auf und zu den lüpfigen Tönen des Trios «SwissUrbanLändlerPassion» (kurz Sulp) mit Matthias Gubler (Saxofon), Simon Dettwiler (Schwyzerörgeli) und Hannes Fankhauser (Kontrabass, Tuba,

Alphorn) tanzte mehrmals die prachtvoll ausgestattete Trachtengruppe Riehen-Bettingen. Ausserdem sang der Jugendchor Passeri. Für den Einmarsch der Lampion-Kinder nach ihrem farbenfrohen Umzug im Sarasinpark hatte der Passeri-Chor eigens die Riehener Hymne «Grieni Lunge und Kulturstadt» von Michèle Thommen einstudiert, ein emotionaler Höhepunkt neben der Landeshymne, die nach der Festrede mit all ihren vier Strophen zelebriert worden war.

Das Festzelt war ausserordentlich gut besucht, was das Service- und Buffetpersonal stark herausforderte. Das Wetter war perfekt. Der Journalist Christian Klemm führte die Gäste wie schon seit einigen Jahren unaufgeregt locker durchs Programm und zum Schluss folgte als Höhepunkt das obligate Feuerwerk. Natürlich habe man sich auch in Riehen Gedanken gemacht, ob es opportun sei, am 1. August Emissionen und Feinstaub zu produzieren, hatte Gemeindepräsident Wilde in seiner Begrüssung eingeräumt. Aber man sei zum Schluss gekommen, dass Riehen sich das leisten dürfe und solle – nach dem Motto kurz, aber schön. Das war es dann auch. Drei Musikstücke waren es, die den originellen Feuerzauber passend begleiteten. Die zahlreichen Schaulustigen belohnten das gelungene Spektakel mit einem grossen Schlussapplaus.

Rolf Spriessler



Der krönende Abschluss: das Feuerwerk im Sarasinpark.



Kinder nach dem Lampionumzug im Festzelt.

BETTINGEN Feiern mit Höhenfeuer, Feuerwerk, Lampions und Geselligkeit

Gute Nachbarschaft als Heimat

Das kunstvoll aufgeschichtete Holz mit dem dünnen Bäumchen, das in der Mitte aufragte, stand bereit, als Joggi Bertschmann, Präsident der Feldschützen Bettingen, ans Rednerpult trat und sich freute, die Festgemeinde auf Zwischenbergen begrüssen zu können. Insbesondere freute er sich, den Festredner Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister von Weil am Rhein, willkommen zu heissen – und auf dessen Ansprache auf Alemannisch.

Kindheit im Schlipf

Darauf sei er nicht vorbereitet, meinte Dietz schmunzelnd, übersetzte seine auf Hochdeutsch geschriebene Rede dann jedoch mühelos in Dialekt. «Erzähl keine Geschichten!», habe ihm seine Frau geraten. Trotzdem erzählte er von seiner ersten 1.-August-Feier, die

er als Kind bei seinem Schweizer Nachbarn verbrachte – insbesondere von den Freuden des Lampiontragens und den Leiden des Wassereimerschleppens, die in Erinnerung blieben. Sein Elternhaus stehe 15 Kilometer von der Landesgrenze entfernt im Schlipf. Dies erleichtere es ihm sicherlich, als Deutscher in der Schweiz aufzutreten, meinte er augenzwinkernd. Er habe jedenfalls ein wohliges Gefühl der Nachbarschaft empfunden, als er angefragt worden sei, in Bettingen an der Bundesfeier zu sprechen. Und spätestens nach dem Hinweis, dass er als Kind stets die Riehener Badi besuchte, da sie deutlich näher als das Weiler Freibad lag, hatte der Festredner sein aufmerksames Publikum in der Tasche.

Beim Thema Nachbarschaft blieb Dietz. Er begann mit einer Lobrede auf

die Schweiz, die mit berechtigtem Stolz die Errungenschaften eines demokratischen Gemeinwesens feiere, seit Jahrhunderten den mündigen Bürger in den Mittelpunkt rücke und Anfeindungen wie Versuchungen der europäischen Politik immer wieder habe widerstehen können. Er kam auch auf das Dreiländ zu sprechen und den grossen Willen auf kommunaler Ebene, nach gemeinsamen Lösungen zu streben. Er nannte die Beispiele Energieversorgung und Mobilität und zählte einige «Leuchttürme gelebter europäischer Nachbarschaft» wie die Dreiländerbrücke zwischen Hüningen und Weil am Rhein, die Zollfreistrasse und den Landschaftspark Wiese auf.

Einsicht und gesunder Menschenverstand

Dann äusserte Oberbürgermeister Dietz einen Wunsch: «Lassen Sie uns jeden Tag daran arbeiten, ein noch besserer Nachbar zu sein. In guter Nachbarschaft empfinden wir Heimat, Geborgenheit, Vertrautheit.» Das sei nicht die Umschreibung eines märchenhaften Heidilands, sondern der Wunsch nach einem realen gemeinsamen Leben in Wohlfahrt und Freiheit. Man müsse hierfür nicht das schwäbische Pathos Schillers bemühen, betonte Dietz und zitierte die vielsagende «Wilhelm Tell»-Passage zum Glück trotzdem. Es genügt die Einsicht in die Welt des Nachbarn, der gesunde Menschenverstand und der Wille zum Zusammenarbeiten. «Gute Nachbarschaft überdauert Generationen. Und für nachfolgende Generationen das Leben leichter und nicht schwerer zu machen, empfinde ich als Auftrag po-



Stilsicher traten diese beiden jungen Frauen an der Bundesfeier auf.

litischen Handelns – egal auf welcher Seite einer Staatsgrenze jemand geboren wurde.»

Für seine intelligente und warmherzige Rede erntete der Festredner langen Applaus. Obwohl es noch nicht ganz dunkel war, wurde nun das Höhenfeuer entzündet, das von den anfänglichen Rauchschwaden bis zum Funkensprühen am Schluss das Publikum in seinen Bann zog. Dann begann der Lampionumzug der Kinder ins Dorf, wo das Quartett Stärbärg aufspielte und es bald schon mit dem Feuerwerk losging. Letzteres fand heuer im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ganz ohne Kommentar und Musik statt. Für die Kleinen folgte die Kinderüberraschung und in der Festwirtschaft liess man den Abend ganz gemächlich ausklingen.

Michèle Fallier



Das Höhenfeuer faszinierte Gross und Klein.



Auf Zwischenbergen sprach Oberbürgermeister Wolfgang Dietz über Nachbarschaft.

Fotos: Michèle Fallier

Ritschi und Colibri im «Landi»



Im März kam Ritschis viertes Album «Patina» heraus. Foto: Janosch Abel

rz. Die Sommerferien sind zwar bald vorbei, nicht aber der Sommer mit seinen tollen Veranstaltungen. Eine davon geht nächste Woche im Freizeitzentrum Landauer über die Bühne: Mit Ritschi, dem ehemaligen Frontmann der Schweizer Mundartband Plüsch, kommt am Samstag, 17. August, ein bekannter Name ins «Landi». Vor Ritschi spielt die Schweizer Neofolk-Band Colibri.

Das sogenannte «Garten-Konzert» beginnt um 18.30 Uhr (Türöffnung und Wirtschaftsbetrieb ab 16 Uhr). Tickets à 40 Franken sind bei der Gemeinde Riehen oder online unter www.ticketcorner.ch erhältlich.

Flohmi Niederholz in den Startlöchern

rz. Der traditionelle Flohmarkt Niederholz findet morgen Samstag, 10. August, von 8 bis 15 Uhr statt. Alle verfügbaren Standplätze am Keltweg (zwischen Fürfelderstrasse und Gstaltrrainweg) sind bereits vergeben. Die Standbetreibenden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vor dem und im Andreashaus werden salzige und süsse Leckereien sowie diverse Getränke angeboten. Sitzgelegenheiten sind draussen und drinnen vorhanden.

Auf der Andreasmatte (neben dem Andreashaus) gibt es auch in diesem Jahr wieder den Kinderflohmarkt. Kinder bis 14 Jahre können ohne Voranmeldung und Standgebühr die nicht mehr benötigten Sachen aus dem Kinderzimmer verkaufen. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Quartiervereins Niederholz. Bei Fragen ist das Flohmarkt-Team auch per E-Mail erreichbar (flohmi@qvn-riehen.ch).

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schoptgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Patrick Herr (ph, Leitung), Loris Vernarelli (lv, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler (rs)
Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Tanja Kissling, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

«NO BIZ CHILLE» Jugendliche organisierten zum vierten Mal das Open Air vor dem Schulanfang

«Mampf» und Musik sind perfekt zum Chillen

Auf der Grendelmatte sorgten eine «Band Stage» und eine DJ-Bühne für gute Musik und Stimmung.

FABIAN SCHWARZENBACH

Am zweitletzten Samstag vor Beginn des neuen Schuljahres ist seit vier Jahren «No biz chill» angesagt. Dann bringt laute Musik begleitet von Applaus und Gejohle Leben auf die Rieher Grendelmatte. Das kleine Open Air, das am letzten Wochenende zum dritten Mal hintereinander bei der Sportanlage stattfand, lockt die Jugendlichen zum «Chillen», dem gemütlichen Beisammensein.

In der Mitte des Felds dient eine leicht erhöhte Bühne den Bands als Plattform. Wenige Meter weiter hinten ist ein Zelt für die Techniker aufgebaut. Hier erhalten Klänge und Gesang ihren letzten Schliff. Auf der hinteren Seite des Geländes haben die Jugendlichen eine Palettenburg aufgebaut, auf der in der Mitte ein DJ thront, der Techno auflegt. Am Rand stehen Zelte mit verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten. Beim Stand mit dem Namen «Mampf» bekommen die Besucher logischerweise etwas zu essen. Nicht weit davon entfernt steht ein Smoothie-Velo: Mit Strampeln wird der Mixer bedient, der die vorher ausgewählten Früchte in einen Drink verwandelt. Das Open-Air-Gelände ist derart gross, dass es tatsächlich auch einen Platz zum Chillen hat – ideal, um zu sitzen und die Musik zu geniessen.

«Wir möchten mit unserer Musikveranstaltung junge Bands fördern. Hier hat es genügend Platz zum Spie-



Egal, ob im Liegestuhl, auf der Luftmatratze oder stehend – Musik kann man immer geniessen.

Fotos: Philippe Jaquet

len», sagt Joel Weissenberger. Der Präsident des Vereins «No biz chill» möchte gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern aus dem Vorstand möglichst alle Zielgruppen ansprechen. Denn: «Am Ende der Sommerferien soll nochmals Zeit miteinander verbracht werden.» Der junge Mann in der klassischen Handwerkerhose freut sich, dass die Mobile Jugendarbeit Riehen, die Sponsoren und die Gemeinde Riehen mitziehen. Er sei ebenfalls dankbar, dass sich die Anwohnenden kulant zeigen. «Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft haben wir die Technobühne in den hinteren Bereich verschoben – das zahlt sich nun aus», erklärt Weissenberger. Tatsächlich sitzt während des Interviews ein Nachbar auf seiner Terrasse und schaut dem bunten Treiben auf der Grendelmatte zu. Ein weiteres Ziel der Open-Air-Organisatoren ist, die Fans

der verschiedenen Musikrichtungen an einem Ort zu versammeln. Und das scheint zu klappen: Obwohl die Techno-Liebhaber in dieser und die Rock-Begeisterten in der anderen Ecke ausgelassen feiern, kommen sie doch miteinander ins Gespräch.

Zugabe und Dankeschön

Viele Liegestühle stehen bereit und sind auch begehrt. Auf dem Rasen zwischen den temporären Bauten spielen einige Jugendliche mit einem Frisbee. Eine Band spielt kurz vor 18 Uhr «I'm not alone». Die noch wenigen Fans sind vor der Bühne voll im Takt. Sie fordern auch eine Zugabe. Der Bandleader bedankt sich bei Sponsoren und Organisatoren und meint: «Wir sind in Basel verwöhnt mit solchen Festivals.» Er erntet jenen Applaus, der für die Personen, die einen solchen Abend möglich gemacht ha-

ben, gedacht ist. Auf dem Feld nebenan gastieren drei Störche, für die die Musik offenbar zweitrangig ist; eine Gruppe Velofahrer steigt vom Rad und bekommt mit, wie sich eine neue Band bereit macht und bescheiden mit «Hallo» ankündigt.

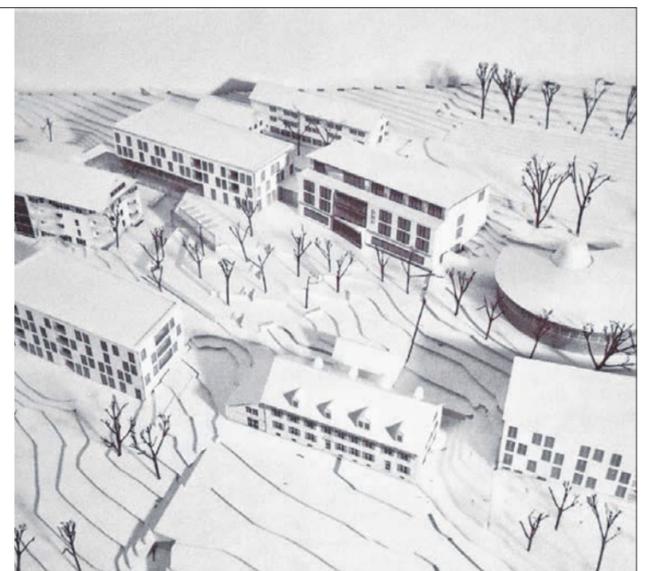
«Hey, das kocht nümme!», hört man hinter dem Popcorn-Automaten rufen. Kein Problem für die Jugendlichen: Schnell ist klar, dass ein Kabel sich gelöst hat und wieder eingesteckt werden muss. Der Automat beginnt zu knistern und das Öl zu siedeln. Die Velofahrer sind in der Zwischenzeit zu Gästen geworden und hören sich den nächsten Act von der Bühne an. Zwei weitere Besucher haben ihre Liegestühle von der «Band Stage» zur Techno-Ecke verschoben. Die Popcorn-Maschine poppt fröhlich vor sich hin. Alles ist perfekt, um «no biz chill».



Am «Mampf»-Stand konnten sich die Musikfans zu jeder Zeit stärken.



Regionale DJs sorgten auf einer eigenen Bühne für den passenden Sound.



Startschuss für den Wohnpark St. Chrischona

rs. Spatenstich im Regen: Am Mittwoch fiel der symbolische Startschuss für die Bauarbeiten am künftigen Wohnpark St. Chrischona des Diakonissen-Mutterhauses St. Chrischona. In Aktion traten (von links) Generalplaner Andreas Nyfeler, der Bettinger Gemeindepräsident Patrick Götsch, Madeleine Rytz vom Kernteam Wohnpark, Diakonissen-Mutterhaus-Oberin Schwester Ursula Seebach, Stiftungsratspräsident Stefan Heess und Diakonissen-Mutterhaus-Geschäftsführer Joachim Rastert. Geplant sind drei Neubauten, die teils einzelne Gebäude ersetzen, teils bestehende Gebäude ergänzen und das Diakonissen-Mutterhaus zu einer Siedlung für rund zweihundert Menschen erweitern, wobei Alt und Jung, Singles und Familien ihren Platz finden sollen (ausführlicher Bericht folgt).

Fotos: Rolf Spriessler

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



**V-Zug
Waschautomaten
Adora Waschen
V4000**

**SONDERAKTION!
50%
Rabatt**



**V-Zug
Wäschetrockner
Adora V4000/V2000**



8690.-^{CHF}

**Kunststoff Küchenkombination «LISA»
3340cm inkl. Einbaugeräte von Bosch**

- Kunstharz-Arbeitsplatte
- Geschirrspüler vollintegriert
- 4* Kühlschrank 196 Liter
- Einbaueherd und Glaskeramik-Kochfeld
- Flachschild-Dampfabzug
- Franke Spülbecken
- Franke Armatur «Argos Eco»
- Glasrückwand
- ohne Montage



**Hecken
schneiden:
Viva Gartenbau
061 601 44 55**
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Garten-
mauer
Zeit!**

**Andreas
Wenk**
wenkgartenbau.ch
061 641 25 42

In kleiner privater Einstellhalle
am Bäumliweg 4
Einstellhallenplatz
ab sofort zu vermieten. Fr. 125.-.
Tel. 079 653 44 22

In Riehen am Gestaltenrainweg zu vermieten
3-Zimmer-Wohnung
(ca. 63 m²)
Ruhig gelegen im 1. OG mit Balkon, Küche
mit GWM, Kein Lift.
Mietzins pro Monat Fr. 1420.- inkl. NK.
Auskünfte unter Tel. 061 225 20 00

BEVE
IMMOBILIEN - TREUHAND

Zu vermieten in Bettingen ab 16. Sept. 2019 oder
nach Vereinbarung in einem 2-Familienhaus
6-Zimmermaisonette-Wohnung (125 m²)
1. Stock: Küche, WC/Bad, Reduit, Wohnzimmer,
1 Zimmer, Balkon; 2. Stock: 4 Zimmer, WC/
Dusche, mit eigener Waschmaschine/Tumbler.
Estrich unter dem Dach. Carport mit 2 Abstell-
plätzen. Familie mit Kindern bevorzugt.
Miete Fr. 2500.- inkl. NK, Abstellplatz je Fr. 50.-
Auskünfte erhalten Sie unter +41 79 298 21 61

Inserieren auch Sie – in der Rieherer Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

Heimnetz- Sicherheit

BERATUNG & SERVICES

73% der Schweizer Haushalte
kennen die Bedienung von
Routern nicht

Wartung, Pflege und mehr
swisseprivacycoaching.ch

Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber: 123rf.com/profile_escapajaaj

Am Montag, 26. August 2019, starten die SilverSurfers Riehen einen neuen

EINSTEIGERKURS für das INTERNET

Der Kurs beginnt am 26.8.19, dauert jeweils von 10 bis 11.30 Uhr 11 Mal bis am
4. November 2019 und findet statt im Adullam, Schützengasse 60, 4125 Riehen.
Die Kurskosten betragen CHF 250.-.

Am Info-Anlass vom Montag, den 19. August 2019, um 14 Uhr im Adullam
erfahren Sie weitere Details. Im Einsteigerkurs können iPads gemietet werden.
Kursleiter sind wie immer Andreas Wieland und Heinz von Arx.

Anmeldung unnötig – einfach reinschauen. Wir freuen uns.
Detaillierte Informationen finden sich unter <http://silversurfersriehen.ch/Home/kurse.html>



Möchten Sie die Rieherer Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo
für Fr. 80.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
bestellen



Ich abonniere die Rieherer Zeitung

Name/Vorname: _____
Strasse/Hausnr.: _____
PLZ/Ort: _____
Unterschrift: _____

Rieherer Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

So wie ein Blatt vom Baume fällt
so geht ein Leben aus der Welt
die Vöglein singen weiter
(Eduard Mörike)

Traurig nehmen wir Abschied von meiner über alles geliebten Ehefrau,
unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Maya Margrith Wenk-Kronmüller

17. Dezember 1931 – 1. August 2019

Sie durfte nach einem langen Leidensweg im Alters- und Pflegeheim
Adullam in Riehen friedlich einschlafen.

- Beat Wenk-Kronmüller
- Christine Houriet Bill
- Céline Houriet und Sabine Wytenbach
- Carine Houriet und Thomas Stucki
mit Louise und Lionel
- Corinna und Urs Hofer-Wenk
- Dominik Lang und Linnéa Granberg
- Kiri Lang und Silas Bohren

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man Greenpeace Schweiz, PC 80-6222-8.
Vermerk: Maya Margrith Wenk-Kronmüller

Traueradresse: Corinna Hofer-Wenk, Haspelweg 44, 3006 Bern

Nach einem langen Arbeitsleben ist unser lieber Vater, Götti und Schwager

Walter Spaar-Wallin

19. Februar 1937 – 1. August 2019

von uns gegangen. Sein müdes Herz hat aufgehört zu schlagen, und er ist
friedlich eingeschlafen. Seine Tatkraft, Rechtschaffenheit und Natur-
verbundenheit werden uns in wertvoller Erinnerung bleiben.

Kristina Spaar und Ismaila Gbadamassi
Thomas Spaar
Anita Sjögren-Wallin
Markus und Doris Stadlin-Kugler

Die Abdankung findet am Montag, 12. August 2019, um 11.00 Uhr im
Kirchlein Bettingen statt.
Die Urne wird im Kreis der Familie auf dem Friedhof Bettingen
beigesetzt.

Wir danken den Ärzten und dem Pflegepersonal des Adullam Spitals
Riehen und des Universitätsspitals Basel sowie der Spitex Riehen-
Bettingen herzlich für die kompetente und liebevolle Betreuung.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizer Berghilfe,
Postkonto 80-32443-2, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2,
mit dem Vermerk: Walter Spaar-Wallin.

Leidzirkulare werden nach auswärts versandt.

Traueradresse:
Thomas Spaar, Rottmannsbodenstrasse 120, 4102 Binningen

RIEHERER ZEITUNG

Inserieren bringt Erfolg!

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Kirchzettel

vom 11. bis 17. August 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: DS Kollekte

Dorfkirche

- So 10.00 Lobgottesdienst, Kinderhüte im
Pfarrsaal, gemeinsamer Anfang
mit dem Kinderträff, Kinderhüte
im Pfarrsaal, Kirchenkaffee findet
im Meierhof statt
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
- Do 12.00 Mittagsclub Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Stefan
Fischer, Predigttext: Galater 2,1-21
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kultur-
geschichte: Ehe für alle, Leitung:
Pfr. Stefan Fischer.

21.45 Abendgebet für Bettingen

- Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
- Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli
19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona
- Fr 17.00 Coyotes Bettingen (Unihockey),
Turnhalle St. Chrischona
- Sa 14.00 Jungschlar Bettingen Chrischona

Kornfeldkirche

- So 10.00 Familiengottesdienst zum Schul-
anfang mit Maya Frei und Team,
mit anschliessendem Grillieren
im Kirchgarten (bring & share)
- Di 14.30 Spielnachmittag für Familien
- Do 20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Do 8.00 Quartiercafé Andreashaus
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Impuls am Abend, Pfrn. Audrey Drabe

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
- Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochen-
schluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Familiengottesdienst zum Schul-
start mit Roli Staub
Bärentreff
- Mi 19.30 phosphor Sport
- Do 12.00 Mittagstisch 50+
14.30 Café Binggis (Eltern-Kind-Treff)
- Sa 18.00 Männerabend Thema Pornografie,
mit Grillieren

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier; Segnungsfeier
zum Schulanfang
- Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 12.00 Mittagstisch. Anmeldung bei
D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschlies-
sendem «Käffeli» im Pfarreiheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

FONDATION BEYELER Sommerfest findet zum 10. Mal statt

Sommer, Sonne, Jubiläum

Das ist das Sommerfest in der Fondation Beyeler: Im Berower Park in der Sonne liegen, bei einem Workshop Neues entdecken und sich kulinarisch mit Produkten aus der Region verwöhnen lassen. Im Museum können die Gäste die aktuellen Ausstellungen «Rudolf Stingel», «Louise Bourgeois – Insomnia Drawings» und die Sammlungspräsentation «Lost in Time Like Tears in Rain» erkunden. Unter freiem Himmel wird abends zur Livemusik der Band 2raumwohnung aus Berlin getanzt – der herrliche Ausklang eines aufregenden Tages. Gross und Klein sind zu diesem bunten Programm am Samstag, 10. August, von 10 bis 22 Uhr, herzlich eingeladen. Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des Sommerfests schenkt die Basler Kantonalbank allen Besuchenden den Museumseintritt.

Tagsüber wird den Sommerfestgästen ein vielfältiges Programm geboten. Spannende Kurzführungen geben Einblicke in die Ausstellungen «Rudolf Stingel» und in die Sammlungspräsentation «Lost in Time Like Tears in Rain», die mit Meisterwerken von Monet bis Gerhard Richter aufwartet. Wer selbst aktiv werden will, kann sich im Open Studio und den verschiedenen Workshops kreativ und spielerisch austoben – für jede und jeden ist etwas dabei.

Gratiskonzert im Park

Wenn die Sommerhitze nur so flimmert, summt bei diesem Song wohl jeder mit: «36 Grad und es wird noch heisser, mach den Beat nie wieder leiser» – mit dem Titel «36 Grad» hat die Berliner Band 2raumwohnung

einen der grössten deutschsprachigen Sommerhits aller Zeiten gelandet. In diesem Jahr bringt das Elektropop-Duo, das sieben Top-Ten-Alben kreiert hat, seinen lässigen Sound in die Fondation Beyeler. Inga Humpe und Tommi Eckart, die seit dem Jahr 2000 zusammen musizieren, werden ab 19 Uhr auf der Bühne über dem Seerenteich die sommerliche Stimmung noch zusätzlich anheizen. Tagsüber legt DJ Prinzessin in Not im Pavillon ihre Scheiben auf. Nähere Informationen zum Programm unter www.fondationbeyeler.ch.



Die Workshops am Sommerfest ermöglichen auch Kindern, sich künstlerisch zu betätigen.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 9. AUGUST

Kino am Pool: «Wolkenbruch»

Open-Air-Kino im Gartenbad Bettingen mit Bewirtung (Grill, Cüpli-Bar, Glace, Popcorn). Film: «Wolkenbruch» (2018), Schweiz, FSK 6, Komödie von Michael Steiner. Türöffnung: 19.30 Uhr, Filmbeginn: 21.15 Uhr. Brohegasse 15, Bettingen. Eintritt: Fr. 10.–, Kinder bis 12 Jahre: Fr. 5.–.

Kulturtreppe – Kino

Hauptfilm: «Luna Papa» (D/RUS, 1999). Regie Bakhtiar Choudojnazarow. Vorfilm: «Dolphin Champion» von Nico Schmied (Gewinner Kategorie «Best Music Video» am Gässli Film Festival 2013). 20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

SAMSTAG, 10. AUGUST

Flohmarkt im Niederholz

Flohmarkt des Quartiervereins Niederholz mit rund 100 Verkaufsständen. Gleichzeitig Kinderflohmarkt auf der Andreasmatte. Verpflegungsmöglichkeit vor und im Andreashaus. 8–15 Uhr, am Keltenweg.

Hundetraining

Training für angehende Sozialhunde der Blindenschule Allschwil. Hundeteams trainieren mit Bewohnern und Zuschauern in und um das Pflegeheim Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen). 9–14.30 Uhr. Eintritt frei.

Kino am Pool: «Green Book»

Open-Air-Kino im Gartenbad Bettingen mit Bewirtung (Grill, Cüpli-Bar, Glace, Popcorn). Film: «Green Book – Eine besondere Freundschaft» (2018), USA, FSK 6, Tragikomödie von Peter Farrelly. Türöffnung: 19.30 Uhr, Filmbeginn: 21.15 Uhr. Brohegasse 15, Bettingen. Eintritt: Fr. 10.–, Kinder bis 12 Jahre: Fr. 5.–.

Nachtbaden

Abendliches Baden im beleuchteten Becken im Naturbad Riehen. 19–23 Uhr. Normaler Eintrittspreis.

SONNTAG, 11. AUGUST

Brunch und Musik

The Basel Jazz Serenaders spielen zum Brunch Jazz aus den 1920er- und 1930er-Jahren. 11–12 Uhr und 13–15 Uhr, Restaurant «schlipf@work» (Bahnhofstrasse 28, Riehen). Eintritt frei, Kollekte.

MONTAG, 12. AUGUST

Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Na-

Reklameteil

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

turbad Riehen. Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

DIENSTAG, 13. AUGUST

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Schutzraum 4125

Beim monatlichen Infotreff können Interessierte dem Experten Thorsten Ziercke Fragen zum Thema «Digitale Privatsphäre» stellen. Ausserdem geht es um Themen wie Facebook, Google, Whatsapp, Alexa, Apple, Instagram und viele digitale Apps und Medien mehr. 16.45–17.15 Uhr, Café Kornfeld (Kornfeldstrasse 51, Riehen). Eintritt frei.

MITTWOCH, 14. AUGUST

Aktiv! im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

DONNERSTAG, 15. AUGUST

Senioren-Tanznachmittag

Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt: seniorentanz.riehen@yahoo.com

Gipfeltreffen auf St. Chrischona

Auf Basels höchstem Gipfel lebt musikalische Tradition neben urbaner Volksmusik. Mit Sulp – Swiss Urban Ländler Passion, der Blaskapelle Special Quest und der Trommlerin Edith Habraken mit der Tambourengruppe Familie Tell. Die Kinder-volkstanzgruppe aus dem Waldenburger-tal begleitet von Sulp runden das Programm ab. Grill, Getränke und Glace von der Markthalle Basel. 18–21.30 Uhr, beim Festschirm. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Eben-Ezer-Halle statt. Eintritt frei, Kollekte.

Aktiv! im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen, ein Bewegungsangebot für alle (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

Szenischer Grenzrundgang

Wiederaufnahme «Fast täglich kamen Flüchtlinge». Treffpunkt: 19 Uhr, Inzlinger Zoll (Endpunkt In der Au). Eine Produktion des ex/ex-Theaters. Mit Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher und Gaspare Foderà. Preise: Fr. 25.– / Fr. 15.–. Ticketreservierungen unter tickets.exex.ch.

Open-Air-Kino im Naturbad

«Lion – der lange Weg nach Hause». Einlass 20 Uhr, Filmstart beim Eindunkeln. Vorverkauf im Internet-Ticketshop oder an der Kasse des Naturbads. Preise: Fr. 12.–, Kinder bis und mit 12 Jahre: Fr. 8.–, VIP-Ticket: Fr. 35.– (1x Eintritt, reservierter Platz, 1x Liegestuhl, 1x Decke, 1x Getränk, 1x Popcorn).

KUNST RAUM RIEHEN Ausstellung mit dem «K'Werk» und Workshop am Sommerfest

Ausserirdische Pflanzen und knallbunte Bäume

Im Kunst Raum Riehen ist eine Ausstellung im Aufbau. In einem dunklen Raum sind geheimnisvolle silberne schimmernde Gewächse zu sehen – Mondpflanzen. Im Raum nebenan hängen filigrane Blätter aus durchsichtigem Seidenpapier von der Decke, weiss mit Baumblattmotiven bedruckt. Im Gartensaal dann eine Art Wandtafel, die offenbar noch bearbeitet werden soll, weiter vorne von Frida Kahlo inspirierte Porträts und noch mehr vegetabile Sujets in knallbunt und schwarz-weiss.

Im ersten Obergeschoss hängen Zeichenübungen an den Wänden, die eigentlich zu schön sind, um als blosse Skizzen betrachtet zu werden. Am Boden laden Kissen in Blätterform zum Sitzen ein. Noch ein Stockwerk weiter oben ist ein Workshop im Gange. In einer Reihe stehen so schöne wie exotisch aussehende Kunstpflanzen mit Namen wie «Ufo-Baum» oder «Dschungelfolle». Informationen zu Vorkommen (etwa auf dem Planeten Saturn oder natürlich im Dschungel), Merkmalen und Reifungszeit sind auf handgeschriebenen Zetteln neben den Werken nachzulesen.

«Hier sind Pflanzen, die von überall auf der Welt kommen», sagt Rebekka Moser, Kunstvermittlerin im Kunst Raum Riehen, und deutet auf an die Wand geklebte Fotos. Eine etwa lebe als Parasit und zerfalle am Ende zu schwarzem Schleim, die Blüte einer anderen rieche nach Orange und sehe aus wie ein Affengesicht. Die Kinder schnappen sich je ein Foto, setzen sich und werden wahrscheinlich bald wieder die erstaunlichsten Dinge kreieren haben. Die Werke, die aus dem dreitägigen Work-



Diese Darstellungen von Bäumen wurden mit farbiger Tusche gemalt und entstanden in einem «K-Werk»-Kurs.

Fotos: Michèle Fallier

shop hervorgehen, werden gemeinsam mit den bereits beschriebenen Exponaten unter dem passenden Titel «Treibhaus» ausgestellt. Diese sind in verschiedensten Kursen der Bildschule für Kinder und Jugendliche «K'Werk» entstanden.

Doch auch selber Handanlegen ist noch möglich und gefragt. Obwohl die Vernissage bereits heute Freitag um 18 Uhr über die Bühne geht, haben die Gäste des Sommerfests der Fondation Beyeler, das sich am Samstag, 10. August, bis in den Kunst Raum Riehen, das Spielzeugmuseum und den Iselin-Weber-Park ausdehnt, die Möglichkeit, in einem Workshop die Ausstellung «Treibhaus» zu vervollständigen. Die Ausstellung dauert bis 18. August.



Aus dem «K-Werk»-Kurs Stoff & Faden gingen die gestickten Stoffkissen hervor.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Freitag, 9. August, 20–23 Uhr: Kulturtreppe. Kino im Museumshof: «Luna Papa». Tragikomisches, skurriles und märchenhaftes Roadmovie über die 17-jährige Mamlakat, die sich mit ihrem Vater und ihrem behinderten Bruder auf eine Reise durch Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan begibt, um den Vater ihres Kindes zu suchen. (D/RUS, 1999, Regie Bakhtiar Choudojnazarow). Vorfilm: «Dolphin Champion» von Nico Schmied (Gewinner Kategorie «Best Music Video» Gässli Film Festival 2013). 20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

Mittwoch, 14. August, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Stein-auf-Sand-Bilder. Sand und Steine sind die Hilfsmittel für die Herstellung dieser vergänglichen Bilder. Wir fotografieren die Kunstwerke und hängen die Fotos auf. Mit Kjartan Asgeirsson. Für Klein mit Gross ab 4 Jahren. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober. Louise Bourgeois: Insomnia Drawings. Bis Herbst.

Sammlungspräsentation: «Lost in Time Like Tears in Rain». Bis 2. September. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info

Freitag, 9. August, 14–18 Uhr: Open Studio. Das Open Studio lädt alle Interessierten ein, sich mit Rudolf Stingels Werken auseinanderzusetzen und seine künstlerischen Gestaltungsmittel auf vielfältige Weise experimentell zu ergründen. Die Teilnahme ist kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung). Keine Voranmeldung nötig.

Samstag, 10. August, 10–18 Uhr: Open Studio. Siehe Freitag, 9. August.

Samstag, 10. August, 10–22 Uhr: Sommerfest. Workshops, Kulinarisches, Führungen, Musik und Gratiskonzert im Berowerpark mit dem Elektropopduo «2raumwohnung». Eintritt frei.

Sonntag, 11. August, 10–18 Uhr: Open Studio. Siehe Freitag, 9. August.

Sonntag, 11. August, 11–12 Uhr: Familienführung. Führung durch die aktuelle Ausstellung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.– / Erwachsene: regulärer Museumseintritt.

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Montag, 12. August, 14–15 Uhr: Montagsführung. Rudolf Stingel – Spuren der Herstellung, des Gebrauchs und der Zeit. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel.: 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Treibhaus. Pflanzenbilder junger Menschen. Vernissage: Freitag, 9. August, 18 Uhr. Ausstellung bis 18. August. **Samstag, 10. August, 10–22 Uhr:** Sommerfest. Sommerfest der Fondation Beyeler und der Gemeinde Riehen. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Gruppenausstellung. Künstlerinnen und Künstler der Galerie. Ausstellung bis 1. September. Geänderte Öffnungszeiten bis 10. August: Sa 12–16 Uhr, So 12–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung verlängert bis 23. Juni. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis 21. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebhold.ch.

WENDELIN RIEHEN INZLINGERSTRASSE 50

Ludwig Stocker: Gemälde und Skulpturen. Ausstellung bis Mitte August. Öffnungszeiten: täglich 9–18.30 Uhr (Öffnungszeiten «Käffel»: täglich 9–11 und 14–17 Uhr).

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Kunst-Erlös für «Vier Pfoten». Verschiedene Künstler stellen zugunsten der Stiftung für Tierschutz aus. Ausstellung bis 10. August. Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. Vom 1. bis 5. August ist die Galerie geschlossen.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höfgen. Ausstellung bis 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei. Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklameteil

FONDATION BEYELER
RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Mittwochsgeschenk

Am Mittwoch, 14. August 2019,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 20 Uhr für Sie geöffnet.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Die Homepage Ihrer Gemeinde www.riehen.ch

NATURBAD RIEHEN

NACHTBADEN 2019
FREITAG, 28. JUNI
SAMSTAG, 10. AUGUST

WEITERE DATEN WERDEN JE NACH WETTER
KURZFRISTIG AUF WWW.NATURBADRIEHEN.CH
PUBLIZIERT.

NATURBAD RIEHEN,
Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80–100%
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 35%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Schulsozialpädagogin

Pensum: ca. 65%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Schulische Heilpädagogin

Pensum: ca. 35%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40–60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Vorpraktikant/in (Primarschule)

Pensum: 80%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Sachbearbeiter/-in Inkasso

Pensum 50%
Stellenantritt per 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

Jur. Volontariat

Pensum 60–80%
Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11, www.riehen.ch

Öffnungszeiten des Kundenzentrums:

Mo, Di, Do: 8–12 und 14–16.30 Uhr
Mi: 8–12 und 14–18 Uhr
Fr: 8–15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Dienstleistungen:

- An- und Abmeldungen in der Gemeinde, Personaldokumente, Auskünfte
- Die SBB-Tageskarten können ausschliesslich und verbindlich via Internet auf der Reservationsplattform www.tageskartegemeinde.ch maximal 60 Tage im Voraus reserviert werden.
- Informationsmaterial und Tickets für Veranstaltungen an E-Mail: kundenzentrum@riehen.ch

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2019



Riehen... musikalisch

Samstag, 17. August 2019, 14.00 Uhr
Musikpflege in Riehen früher und heute
Führung mit Stefan Hess

Seit Menschengedenken wird in Riehen musiziert. So hat sich schon vom hiesigen Reformator Ambrosius Kettenacker ein Liederbuch erhalten. In Riehen wurden aber auch einige bemerkenswerte Kapitel der Musikgeschichte geschrieben: Aus Riehen stammt etwa der Sängervater Johann Jakob Schäublin, Verfasser des berühmten Singbuchs «Lieder von Jung und Alt»; im 20. Jahrhundert liessen sich hier Weltstars der Klassik nieder, und ab 1946 wurden in Riehen die ersten E-Gitarren in Europa hergestellt. Auf einem Rundgang im Dorfzentrum erfahren Sie diese und andere interessante Geschichten aus Riehens Musikleben.

Treffpunkt: Eingang der Dorfkirche St. Martin, Baselstrasse 35, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Ab 12. August 2019 übliche Öffnungszeiten

Treffpunkt für Familien und Jugendliche
an der Bahnhofstrasse 61 in Riehen

Öffnungszeiten und Vermietungen für Familien
Montag/Donnerstag 14–17 Uhr, Mittwoch/Freitag 9–11.30 Uhr
Tel. 079 845 37 55, E-Mail: zwei@riehen.ch

Öffnungszeiten nach Vereinbarung für Jugendliche
Tel. 079 354 54 20, E-Mail: riehen@mjabasel.ch



RIEHEN
LEBENS KULTUR

Treffpunkt für Lesefreunde

In Riehen finden Sie die Bibliothek an zwei Standorten: in Riehen Dorf und im Niederholz Quartier. Sie bietet der Bevölkerung aller Altersgruppen Zugang zu einer grossen Auswahl an Medien zur Unterhaltung und zur Information. Mitglieder können Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik-CD und DVDs ausleihen. Ebenso bietet die Bibliothek E-Medien zu Ausleihe an. Beide Standorte verfügen über WLAN und Internet-Stationen.

Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre und dem Angebot von diversen Veranstaltungen ist sie beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Dorf / Haus zur Waage Baselstrasse 12

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–20.00 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 82 39

Niederholz Niederholzstrasse 91

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–18.30 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 81 20

www.bibliothek-riehen.ch

Samstag, 10. August 2019
10–22 Uhr

SOMMERFEST

Das ist Sommer: im Park in der Sonne liegen, bei einem Workshop Neues entdecken, sich von Produkten aus der Region kulinarisch verwöhnen lassen, bei einer Führung die Ausstellung «Rudolf Stängel», «Louise Bourgeois» und die Sammlungspräsentation erkunden, unter freiem Himmel zu Live-Musik von *Zraumwohnung* tanzen – alles an einem Tag in der Fondation Beyeler.

Anlässlich des zehnten Sommerfests schenkt die Basler Kantonalbank allen Besuchern den Museumseintritt.

Realisiert in Kooperation mit: Kulturbüro Riehen, Kunst Raum Riehen, Spielzeugmuseum Riehen
Grosszügig unterstützt durch: Basler Kantonalbank und IWB
Dank an: Gemeindegärtnerei Riehen und Riehener Zeitung

FONDATION BEYELER

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Kunst
Raum
Riehen

Treibhaus
Pflanzenbilder junger Menschen
10. bis 18. August 2019

Vernissage: Freitag, 9. August, 18 Uhr

In Zusammenarbeit von K'Werk Bildschule bis 16 und Kunst Raum Riehen setzten sich Kinder und Jugendliche in Kursen und Workshops auf vielfältige Weise mit dem Thema Pflanzen auseinander. Der Kunst Raum Riehen wird zu einem eigenwillig gestalteten Treibhaus.

Besondere Öffnungszeiten:
täglich 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ052437

RIEHENER ZEITUNG

**ACHTUNG
KINDER
ÜBERRASCHEN**

**RECHNEN SIE
MIT ALLEM**

reinhardt

JAKOB ENGLER

SKULPTUREN UND
GRAFISCHE ARBEITEN
AUS 60 JAHREN

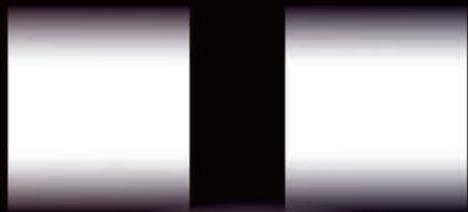
reinhardt

Skulpturen Grafiken Kunstwerke

Jakob Engler
Skulpturen und grafische Arbeiten aus 60 Jahren
80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2306-2
CHF 28.–

museum
Ausstellung im **Birsfelder Museum**
vom **23. August** bis **22. September 2019**

Erhältlich im Buchhandel oder
unter **www.reinhardt.ch**



11. Gässli Film Festival

26. August – 1. September 2019

Gerbergässlein, Basel

Tauch ein in die Virtual Reality!

In der Innovative Storytelling-Ausstellung:

Schälle Ursli Stuhl

Angry Birds

SONGBIRD

Armonia

Spezialangebote für Schulen, Firmen und ähnliche Gruppen



Das ganze Programm online
auf gasslifilm.ch

Gutschein
5.- CHF Eintrittsrabatt für
Innovativ Storytelling Ausstellung



SILVER SURFERS Kurse, Workshops und mehr ab September**Saison startet mit einer Premiere**

rs. Am 2. September starten die Silver Surfers Riehen ihre vierte Saison. Und das gleich mit einer Premiere, nämlich mit einem komplett neuen Ausbildungsprogramm. Das sogenannte «Coaching» umfasst nicht nur Kurse, sondern auch den beliebten Club, den ungezwungenen Treffpunkt im Pflegezentrum Adullam, die regelmässigen Vorträge bekannter Persönlichkeiten, die Kurse für Geräte und Apps, den Support durch junge Studenten zu Hause, den Clip-Service mit schriftlichen Unterlagen zu jedem Thema und ab Anfang September neu die Workshops.

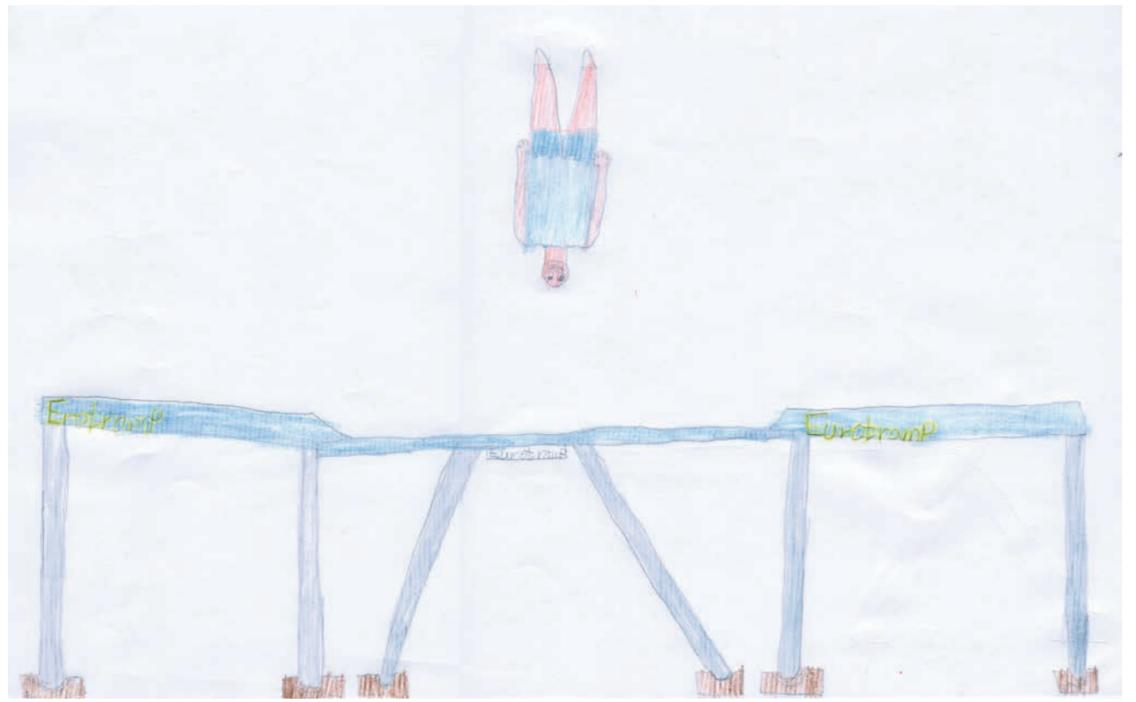
Das Programm für die Workshops ist fundiert. Dazu sind über 150 bisherige Absolventen befragt, Gespräche unter dem «Leuchtturm» geführt und wichtige Sponsoren konsultiert worden. Entstanden ist ein Kaleidoskop digitaler Themen, die im neuen Semester angeboten werden.

Natürlich werden diese Themen nicht einfach publiziert. Wie es sich gehört, haben die Silver Surfers ein interaktives Fenster geschaffen, in dem die Workshops ersichtlich sind und in dem sogleich Reservationen eingegeben werden können – bis Ende 2019. Ihre Workshops führen die Silver Surfers wie bisher im Adullam durch. Ein Workshop dauert je nach Thema 90 Minuten oder zwei mal 90 Minuten

(dann allerdings auf zwei Tage verteilt). Behandelt wird ein Thema mit Illustrationen, Repetitionen, praktischen Übungen und natürlich schriftlichen Unterlagen. Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und Köhner. Jeder Workshop wird nicht mehr als acht Personen einschliessen. Alle Absolventen der Workshops erhalten zum Dank für die Teilnahme einen Brändli-Clip mit einem Kaffee-Bon.

Am Montag, 19. August um 14 Uhr stellen die Initianten ihre Kurse und Workshops im Adullam vor. Dort erfahren Interessenten zu jedem Gefäss Details, können Fragen stellen und sich auch gleich einschreiben. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Silver Surfers iPads vermieten.

Die Rieherer Zeitung bringt seinen Leserinnen und Lesern in einer Woche das Coaching-Programm der Silver Surfers näher. Nicht etwa mit einem grossen Inserat, sondern mit einem Clip, den man bloss scannen muss, um gleich mit dem Programm verbunden zu werden. Das ist völlig kostenlos, aber vermittelt einen Eindruck, wie man sich auf die digitale Welt vorbereiten kann. Denn das Coaching-Programm der Silver Surfers soll dazu beitragen, Ängste und Unsicherheiten der älteren Generation im Umgang mit dem Internet abzubauen.

WETTBEWERB Malen und Zeichnen für das Jahrbuch z'Rieche**Sport und Bewegung zu Papier bringen**

Sport und Bewegung lautet das Thema für den Wettbewerb des Jahrbuchs z'Rieche 2019, hier die Zeichnung eines Rieherer Schülers, der gerne Trampolin springt.

Zeichnung: Fynn Spriessler

rs. Jeweils im November erscheint das Jahrbuch z'Rieche und wie seit einigen Jahren üblich, findet auch dieses Jahr ein Schreib- und ein Zeichenwettbewerb für Kinder statt, die in Riehen oder Bettingen zur Schule oder in den Kindergarten gehen. Das diesjährige Wettbewerbsthema lautet: Sport und Bewegung.

Zeichnen: Mein Sport

Für Kinder der Kindergärten sowie der 1. und 2. Primarschulklassen gibt es einen Zeichenwettbewerb. Die Aufgabe lautet: Zeichne eine Szene aus einer Sportart, die Du besonders magst. Du kannst ein ganzes Stadion zeichnen oder eine Person, die Sport treibt, ein spezielles Sportgerät oder eine körperliche Tätigkeit, bei der man sich bewegt, ohne dass man gleich im Wettbewerb ist mit jemandem. Vielleicht zeichnest Du Dich selbst beim Sporttreiben – oder vielleicht zeichnest Du Dein Sportidol.

Schreiben: Sport bewegt

Für Kinder der 3. bis 6. Primarschulklassen geht es um Folgendes: Schreibe eine Geschichte, in der Sport eine wichtige Rolle spielt. Die Geschichte kann wahr oder erfunden sein. Eine besonders tolle Sportveranstaltung. Die Geschichte eines Sportlers oder einer Sportlerin. Oder eines Sportteams. Ein besonders spannender Wettkampf. Oder etwas ganz anderes, sportliches.

Preise und Bedingungen

Eine Auswahl der besten Texte und Zeichnungen wird im Rieherer Jahrbuch 2019 abgedruckt. In jeder Kategorie gibt es 6 Preise zu gewinnen: 1.–3. Platz je ein Jahrbuch und ein Büchergutschein; 4.–6. Platz je ein Jahrbuch und ein persönliches Geschenk.

In beiden Wettbewerben gibt es zwei Alterskategorien. Bei den Zeichnungen sind es Kindergarten und 1./2. Primarschulklasse. Bei den Texten

sind es 3./4. und 5./6. Primarschulklasse. Die Zeichnungen sind im Format A4 einzureichen. Die Texte haben einen Umfang von maximal 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) oder von maximal eineinhalb handgeschriebenen A4-Seiten. Bitte auf jedem Text und jeder Zeichnung Vorname, Name, Telefonnummer, Adresse und Schulklasse/Schulhaus des Kindes angeben. Die Beiträge sind bis am 31. August 2019 abzugeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang November schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung findet am 23. November im Rahmen der Buchvernissage statt.

Jahrbuch z'Rieche, Zeichenwettbewerb «Mein Sport» und Schreibwettbewerb «Sport bewegt». Die Wettbewerbsbeiträge sind bis 31. August 2019 einzusenden per E-Mail an redaktion@zrieche.ch oder in Papierform an **Wettbewerb Jahrbuch z'Rieche, c/o Rolf Spriessler, Rainallee 96, 4125 Riehen.**

GIPFELTREFFEN Musikfestival auf St. Chrischona**Volkskultur wird zelebriert**

rs. Seit 2012 existiert das «Gipfeltreffen» unter dem Sendeturm auf der Chrischona, sinnig benannt nach dem höchsten Gipfel des Stadtkantons. Das Basler Volksmusiktrio Sulp (Swiss Urban Ländler Passion) hat den Anlass damals initiiert und ist seither auch jedes Jahr mit von der Partie. Die Gruppe mit Saxofon, Schwyzerörgeli, Kontrabass, Tuba und Alphorn spielt einen eigenwilligen Mix aus Schweizer Volksmusik, Eigenkompositionen und diversen anderen Einflüssen.

Mittlerweile hat sich der Anlass zu einem kleinen, aber feinen Musikfestival entwickelt, an dem sich eine bunte Vielfalt von Formationen der regionalen Volkskultur präsentiert. Über die Jahre kam es zu Auftritten von Jodlerklubs, Blasmusik-Orchestern, Balkan-Pop-Bands, Trachtentänzern, Steppentanz-Gruppen, Ländlerkapellen und Alphorngruppen. Die siebte Ausgabe dieses bereits fast als traditionell zu be-

zeichnenden Sommeranlasses findet am Donnerstag, 15. August, statt. Beginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Dieses Jahr wird neben Sulp die Blaskapelle Special Quest aus der Region Basel auftreten. Das Sextett spielt auf Posaunen, Trompeten, Tuba, Horn und Schlagzeug mit Spass, Witz und Virtuosität von Rock bis Pop. Ebenfalls mit von der Partie ist die Rieherer Trommlerin Edith Habraken mit der Tambourengruppe Familie Tell. Die Kindervolkstanzgruppe aus dem Waldenburgertal begleitet von Sulp rundet das vielfältige Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Markthalle Basel sorgt für Speis und Trank auf dem Gelände unter dem Sendeturm. Als Schlechtwettervariante steht die Eben-Ezer-Halle hinter der Kirche St. Chrischona zur Verfügung. Der Anlass kostet keinen Eintritt, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Infos unter www.sulp.ch.

EXKURSION Die GVVR auf dem Bettinger Schmetterlingsweg**Audienz beim «Kaiser»**

Wer aufmerksam beobachtet, kann auf dem Schmetterlingsweg den Kleinen Eisvogel (links) und den C-Falter entdecken.

Fotos: Bernhard Müller

Bei idealem Sommerwetter und unter der Leitung von Anne Staub kamen am vergangenen Samstagnachmittag zahlreiche Exkursionsteilnehmer auf Einladung der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen (GVVR) zusammen, um nach dem Kaisermantel auf dem Bettinger Schmetterlingsweg Ausschau zu halten. Der «Kaiser» liess nicht lange auf sich warten und gab sich die Ehre: An mehreren Waldlichtungen flatterte der schöne rostbraune Falter an vielen freudig stauenden Augen vorbei. Auch seine Kollegen wie der eher seltene Kleine Eisvogel und der C-Falter lösten bei den Beobachtern Begeisterung aus.

Auf dem Schmetterlingsweg zwischen Gartenbad Bettingen und Chrischonatal begegneten der Gruppe noch weitere Arten, wie das Wald-

brettspiel, der Grosse und der Kleine Kohlweissling, das Ochsenauge, der Distelfalter, der Schachbrettfalter, das Taubenschwänzchen, viele Bläulinge sowie je ein Dickkopffalter und ein Widderchen. Bei der letzten Tafel entdeckte ein Teilnehmer sogar eine Tigerspinne, die in ihrem Netz auf fette Beute wartete.

Der Nachmittag verging wie im Nu und nach drei Stunden Beobachten, Staunen und Fotografieren endete die Exkursion beim Chrischona-Parkplatz. Ein guter Tipp zum Schluss: Da die Flugzeiten der Schmetterlinge vom Frühjahr bis spät in den Herbst sehr unterschiedlich sind, lohnt es sich, den Schmetterlingsweg mehrmals im Jahr zu begehen.

Margarete Osellame-Bläsi,
Präsidentin GVVR

GRATULATIONEN**Jleana und Albert Stohler-Meyer zur eisernen Hochzeit**

rs. Am kommenden Montag, 12. August, dürfen Jleana und Albert Stohler-Meyer das Fest der eisernen Hochzeit feiern. Sie wohnen seit 35 Jahren in Riehen und sind sehr glücklich hier.

Die Rieherer Zeitung gratuliert herzlich zum 65. Hochzeitstag und wünscht dem Paar viel Glück, gute Gesundheit sowie viel Kraft und Zuversicht auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Yvonne und Niklaus Boesch-Gienuth zur goldenen Hochzeit

rs. Yvonne und Niklaus Boesch-Gienuth dürfen am kommenden Donnerstag, 15. August, ihre goldene Hochzeit feiern.

Die Rieherer Zeitung gratuliert herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht Yvonne und Niklaus Boesch viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

August Artho-Baumgartner zum 90. Geburtstag

rs. Am 9. August 1929 geboren, darf August Artho-Baumgartner heute Freitag seinen 90. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist er mit sechs Geschwistern in Zug. Aus beruflichen Gründen erfolgte dann der Umzug in den Raum Basel. Seit 1967 wohnt er mit seiner Ehefrau in Riehen, die beiden sind seit 63 Jahren glücklich verheiratet.

Die drei Kinder des Ehepaars sind in Riehen aufgewachsen. August Artho war Mitinhaber eines kleinen Architekturbüros und war als Architekt im Wohnbaubereich tätig. Seit seiner Jugend zog es ihn in die Berge. Deshalb ist er seit vielen Jahren Mitglied des Schweizerischen Alpen-Clubs SAC. Während elf Jahren war er Präsident des SAC Sektion Baselland. Während dieser Zeit erfolgte die Aufnahme der Frauen in die SAC Sektion Baselland, wofür sich August Artho sehr eingesetzt hatte. Seine höchste Baustelle betreute er beim Umbau der Tierber-

glinthütte auf 2800 Metern über Meereshöhe im Jahr 1995. Heute erfreut sich August Artho bester Gesundheit, ist vielseitig interessiert und unternimmt häufig Spaziergänge und Wanderungen mit seiner Ehefrau oder mit den Veteranen des SAC. Die Geburtstagsfeier findet im familiären Rahmen statt, zusammen mit sechs Enkeln und Enkelinnen und zwei Urenkelinnen.

Die Rieherer Zeitung gratuliert August Artho herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Elly Weissenberger-Tanner zum 80. Geburtstag

rs. Am Montag, 12. August, kann Elly Weissenberger-Tanner ihren 80. Geburtstag feiern. Elly ist in Riehen am Erlensträsschen aufgewachsen. Die Eltern führten einen Landwirtschaftsbetrieb im Meierhof. Nach der Heirat mit Fritz Weissenberger wohnten sie in Langnau am Albis, wo die beiden ersten Kinder Gaby und Daniel zur Welt kamen. Nach der Rückkehr nach Riehen machte die Geburt von Sohn Beat die junge Familie komplett.

Im Jahr 1970 entstand das neue Haus beim Meierhof, wo Elly und Fritz heute noch wohnen. Nebst der intensiven und äusserst geschätzten Familienbetreuung engagierte sich Elly viele Jahre in verschiedenen sozialen Aufgaben, als Mitglied der Bischoff-Stiftung und der Meierhofkommission sowie im Kochteam des Mittagsclubs im Meierhof. Bei einem zweijährigen Aufenthalt mit der Familie in England wurde die schon vorhandene Sympathie zu diesem Land noch verstärkt. Es folgten viele Englandferien, insbesondere viermal mit einem Hausboot auf der Themse.

1978 entstanden die «Wandervögel», eine enge Gemeinschaft befreundeter Familien, welche noch heute anhält. Die Pfingstwanderungen mit den «Wandervögeln» gehörten über 25

Jahre zum Jahresereignis der ganzen Familie. Erholung sucht Elly zudem immer wieder gerne im Engadin. Die Pflege sozialer Kontakte mit Freunden von nah und fern und Bekannten aus dem Dorf machen Elly genauso Freude wie der wöchentliche Austausch in einer Italienisch-Lerngruppe, der sie seit 25 Jahren angehört.

So manche Stunden geniesst Elly in ihrem Garten, den sie stets mit viel Leidenschaft und botanischem Flair in eine hübsche Blütenpracht verwandelt. Elly freut sich bei guter Gesundheit an ihrer heranwachsenden Familie und verfolgt die Entwicklung der neun Grosskinder mit sehr grosser Freude und aktivem Interesse.

Die Rieherer Zeitung schliesst sich den Gratulationen der Angehörigen an, gratuliert Elly Weissenberger herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihr und ihren Lieben viel Glück.

Peter Michel zum 80. Geburtstag

rs. Peter Michel wurde am 15. August 1939 geboren und wuchs im Kleinbasel auf, bevor er vor sechs Jahrzehnten nach Riehen zog, wo er bis heute wohnt. Als gelernter Maler absolvierte er bald eine Ausbildung für den Aussendienstbereich und erwarb das Eidgenössische Diplom als Handelsreisender und Agent. Danach arbeitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 bei der Firma Unilever Schweiz, wo er zuletzt als Regionalverkaufsleiter tätig war.

Peter Michel ist Vater zweier Kinder und seit jeher angefressener Fasnächtler, vom Schnitzelbänkler bis zum Guggenmusiker. Er ist Gründer der Fägi Musig Basel, die ihm zum Geburtstag sicher ein Ständlein bringen wird...

Die Rieherer Zeitung gratuliert Peter Michel herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihm Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit auch für die kommenden Jahre.

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlags-häuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



GESCHMACKVOLL, LIEBEVOLL, CARA.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung in Lörrach** und sichern Sie sich Ihr ganz persönliches **WILLKOMMENSGESCHENK** (solange der Vorrat reicht).

Badimpulse Ausstellung Lörrach -D-
Im Entenbad 10 | Tel. 07621/16128-11

Badimpulse

P&M
Gruppe

RK052370

**Farbinserate sind
eine gute Investition**



DOMINIKUSHAUS
in Riehen zuhause

**Ökumenischer Festgottesdienst
50. Jahrgedächtnis Dominikushaus**

**Donnerstag, 15. August 2019
16 Uhr in der Kapelle**

Im Anschluss findet ein Apéro statt.

**Alle, die sich mit dem Dominikushaus
verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.**

RIEHENER ZEITUNG

**Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax...**

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

Bücher Top 10 Belletristik

- Yvette Kolb**
Basel zwischen
Himmel und Hölle –
Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur |
Die Informationslücke
- Sally Rooney**
Gespräche
mit Freunden
Roman | Luchterhand
Literaturverlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Vermächtnis –
Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Elif Shafak**
Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag
- Jostein Gaarder**
Genau richtig – Die kurze
Geschichte einer langen Nacht
Roman | C. Hanser Verlag
- Lukas Bärfuss**
Hagard
Roman | BTB Verlag
- Andrea Camilleri**
Das Nest der Schlangen
Kriminalroman | Lübbe Verlag
- Ian McEwan**
Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
- Marlene Streeruwitz**
Flammenwand –
Roman mit Anmerkungen
Roman | S. Fischer Verlag
- Julian Barnes**
Die einzige Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch

Bücher Top 10 Sachbuch

- Martin Wilhelmi**
Der Po-Doc –
Eine spannende
Exkursion
zum Ende des Darms
Gesundheit | Trias Verlag
- Christian Seiler**
Alles Gute –
Die Welt als Speisekarte
Kochen | Echterzeit Verlag
- Charles Pépin**
Sich selbst vertrauen – Eine
Kleine Philosophie der Zuversicht
Philosophie | C. Hanser Verlag
- Katharina Schürch**
Basel Safari – Sechs tierisch
gute Spaziergänge
Basel | F. Reinhardt Verlag
- Daniel Mendelsohn**
Eine Odyssee – Mein Vater,
ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag
- Yuval Noah Harari**
Homo Deus –
Eine Geschichte von Morgen
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag
- Henning Beck**
Irren ist nützlich!
Warum die Schwächen des
Gehirns unsere Stärken sind.
Psychologie | Goldmann Verlag
- René Stauffer**
Roger Federer. Die Biografie
Biografie | Piper Verlag
- Fritz Vischer**
Ansonsten munter – Einsichten
eines Rollstuhlfahrers
Erfahrungsbericht | Zytglotte Verlag
- Wolfgang Schreiber**
Claudio Abbado –
Der stille Revolutionär
Musik | C. H. Beck Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

www.petfriends.ch

Petfriends.ch

Werden Sie Member und profitieren Sie!

Lagerräumung / Liquidationsverkauf

PET – OUTLET im 1. OG Muttenz

50% + 20%

bis Samstag 17. August

OUTLET Verkauf

im 1. OG muss geräumt werden!

Grosser Bestand an:

Hunde-/ Katzen-Betten & Kissen, Katzenkletterbäume

Nager-Käfige, Volieren, Aquarien – Kombinationen

und vieles mehr für Haustiere & Fische

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone**
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

KREUZWORTRÄTSEL NR. 32

geschliffenes Glas	geschl. Hausvorbau	Stadt und Provinz in Spanien	dort starben 3000 Schweizer 1812	Altersruhegeld	Wechselstierchen	Jassart	ital. Anrede: Frau	Handarbeits-technik	engl. Kasse; Barzahlung	Keule, Hinter-schenkel
Steuergerät, Einsteller					Strom in West-europa			Abk.: Touring Club Schweiz		
verwirt			Stadt in Nevada			sal-petersaures Salz			2	
Rollschuh laufen (engl.)					Abk.: eidgenössisch			Normen-institution (Abk.)		
englisch: zehn			Stange, Stecken						5	
Zimmer-pflanze					ugs.: Europa-meisterschaft			Schweizer Maler (Hans) † 2015		Vorn. d. Schau-spielerin Moore
süd-amerik. Kamel	Bühnen-künstler		wolken-los			Anker-platz vor dem Hafen				
Buch-, Presse-unternehmen	unver-heiratet	Zier-latte	Klatsch, Tratsch			abratet	Wirkung, Erfolg	see-männ.: leer pumpen		span. König
					Drehteil an Ma-schinen	Abzähl-reim: ... me-ne, muh	Sammel-buch	Figur a. „Mutter Courage“		6
Teil des Telefons						Schweizer Historiker † 1959 Bindewort			1	In-schrift am Kreuze Jesu
ein Eidg. Departement (Abk.)			Schliff-entyp					Schluss-spiel (engl.)		8
ugs.: Strick-arbeit							ugs.: Spiesser			
Wind-richtung			Strom in Europa					krauses Gewebe		
lenken										10

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 35 vom 30. August, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller August-Rätsel eintragen

Lösungswort Nr. 32

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen
Spaar-Wallin, Walter Markus, geb. 1937, von und in Bettingen, Talweg 2

Verstorbene Riehen
Bachmann-Kessler, Franz, geb. 1930, von und in Riehen, Rauracherstrasse 111
Wenk-Kronmüller, Maya Margrit, geb. 1931, von und in Riehen, Schützengasse 60

Geburten Riehen
Eroglu, Arin Liya, Tochter des Eroglu, Zeynel, aus den Niederlanden, und der Eroglu, Meral, aus den Niederlanden, in Riehen
Rodriguez Mesquida, Robert, Sohn des Rodriguez Revuelto, Roberto, aus Spanien, und der Mesquida Febrer, Marina, aus Spanien, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Technische Anlagen
Chrischonaweg 103, Riehen
Projekt: Solaranlage-Module an Ostfassade und Balkonbrüstung Südfassade, Chrischonaweg 103, Riehen, Sektion RE, Parzelle 1346
Bauherrschaft: Günter Messmer, Chrischonaweg 103, 4125 Riehen
Projektverfasser: Siro di Carli, Hofackerstrasse 71, 4132 Muttenz

Neu-, Um- und Anbauten
Rainallee 60, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131 / Wasserstelzenweg 50, 52, 54, 56, Riehen
Projekt: Sitzplatz – Überdachungen, südseitig; Rainallee 60, 62 und 64 westseitig, Rainallee 60, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, Wasserstelzenweg 50, 52, 54, 56, Riehen, Sektion RD, Parzelle 2952; 2953
Bauherrschaft: Wohngemeinschaft Rainallee, CHE-103.908.445, Rainallee 81, 4125 Riehen
Projektverfasser: Walo Niedermann Architekturbüro, Grenzacherweg 42, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 30.08.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baubescheid beantwortet.

Technische Anlagen
Aeussere Baselstrasse 222, Riehen
Projekt: Luft-/Wasser Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Nordwestfassade, Aeussere Baselstrasse 222, Riehen, Sektion RB, Parzelle 1439
Bauherrschaft: Herta Schaad, Aeussere Baselstrasse 222, 4125 Riehen
Projektverfasser: P. Löhner Heizungen GmbH, CHE-109.864.295, Niederholzstrasse 2, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 06.09.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baubescheid beantwortet.

Grundbuch Bettingen
Steinengasse, Weingärtenweg Bettingen, Parzelle: 66, Eigentum bisher, Esther Züllli, Basel, Oliver Züllli, Basel, Eigentum neu, Bernhard Stocker, Bettingen

Grundbuch Riehen
Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237 Riehen, Sektion: F, Stockwerkeigentumsparzelle: 4-16, Miteigentumsparzelle: 4-29-16, Eigentum bisher, Arthur Frederick Merkle, Riehen, Eigentum neu, Markus Christian Streich, Basel

Leidenschaft
Affäre
Ferienlektüre

Esther Oberle
Das Mieder der Frau Triebelhorn
240 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2323-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Hirnforschung
Science-Thriller
Persönlich

Beat Glogger **Zweimal tot**
280 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2324-6
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

LESERREISE MIT DER AUTORIN HELEN LIEBENDÖRFER

«AU CŒUR DE LA FRANCE»

Vom 14.-17. Oktober 2019



Viele kennen das Gebiet zwischen den Flüssen Loire und Charente nur vom Vorbeifahren auf dem Weg in die Normandie oder die Bretagne. Dabei trifft man hier auf ein reiches kulturelles Erbe. Die Landschaft wird geprägt durch die Viehzucht, die grünen Weiden und die Flüsse der Vienne, der Gartempe und der Charente. Beherrschendes Thema der Kunst ist die Romanik, denn «nirgends in Europa findet man eine derartige Dichte hochkarätiger romanischer Kirchen des 12. Jahrhunderts wie hier». (Zitat DuMont). Die Zeit der Jakobspilger, die auf dem Weg nach Santiago de Compostela auf verschiedenen Wegen hier vorbeizogen, sowie die Burgen mit der Geschichte rund um Richard Löwenherz sind allgegenwärtig.

TAG 1

MONTAG, 14. OKTOBER 2019

8 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Poitiers, mit Mittagessen (im Preis inkl.) nahe Auxerre. Ankunft im Hotel Ibis Centre in Poitiers (3 Nächte). Abendessen (im Preis inkl.).

TAG 2

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019

Vormittags Spaziergang in Poitiers zur kunsthistorisch bedeutenden romanischen Kirche Notre-Dame-La Grande, Besichtigung, anschliessend kurze Fahrt nach Chauvigny, Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen und Besichtigung der romanischen Kirche St. Pierre. Freies Mittagessen. Am Nachmittag kurze Fahrt nach Saint-Savin-sur-Gartempe zur romanischen Abteikirche mit den herrlichen Deckenmalereien aus dem 11./12. Jh. (Unesco Weltkulturerbe), Besichtigung. Anschliessend Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Nachtessen (im Preis inkl.).



CHÂTEAU BARONIAL IN CHAUVIGNY



ARCHE SAINT-SAVIN

TAG 3

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2019

Fahrt nach Civaux, Besichtigung des bedeutenden Friedhofs aus der Merowingerzeit mit zahlreichen Sarkophagen vom 5.-8. Jh. n. Chr. Weiterfahrt nach Limoges, bekannt für seinen Porzellan- und Emaillehandel. Spaziergang ins Zentrum und freies Mittagessen. Am Nachmittag Besichtigung der Kathedrale Saint-Étienne (13. Jh.), anschliessend Fahrt via Oradour (Massaker der deutschen SS 1944, heute zum historischen Denkmal erklärtes Ruinendorf) und zurück ins Hotel. Gemeinsames Nachtessen (im Preis inkl.).

TAG 4

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2019

Rückfahrt nach Basel, via Bourges. Besichtigung der riesigen Kathedrale Saint-Étienne (Unesco Weltkulturerbe), freies Mittagessen. Weiterfahrt nach Beaune, wo wir zum Abschluss der Reise eine Weinkellerei besuchen und eine Degustation geniessen. Ankunft in Basel gegen 21 Uhr.



CATHÉDRALE SAINT-ÉTIENNE IN BOURGES

HELEN LIEBENDÖRFER

DIE REISE WIRD GEFÜHRT
VON DR. H.C. HELEN LIEBENDÖRFER

Helen Liebendörfer ist erfolgreiche Autorin des Reinhardt Verlags sowie Stadtführerin und Dozentin an der Volkshochschule Basel. Sie hat sich mit diversen kulturellen Projekten einen Namen gemacht. Sie engagiert sich unter anderem für das Basler Münster sowie das Andenken an Johann Peter Hebel und Hermann Hesse. Helen Liebendörfer hat bereits viele Kulturreisen in verschiedene Länder geleitet. Ihre sachkundigen Führungen lassen diese Reise zu einem Erlebnis werden.

KOSTEN

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER CHF 1520.-
(ZUSCHLAG EINZELZIMMER CHF 150.-)

Im Preis inbegriffen:

- Busfahrten in 5*-Bus für ganze Reise
- Ein Mittagessen in Auxerre (Hinreise)
- 3 Übernachtungen im 3*-Hotel Ibis Centre in Poitiers inkl. Frühstück
- Nachtessen an den Tagen 1, 2 und 3
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Eintrittsgebühren
- Besuch Weinkellerei mit Degustation in Beaune am letzten Tag
- Ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffen:

- Mittagessen sowie Getränke, welche nicht im Programm aufgeführt sind
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.- (falls nicht vorhanden)
- Auftragspauschale CHF 30.-

Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.
Min. 12 Personen, Max. 20 Personen

«Nirgends in Europa findet man eine derartige Dichte hochkarätiger romanischer Kirchen des 12. Jahrhunderts wie hier.»

DUMONT

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich: Satteltgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55, booking@frossard-reisen.ch, www.frossard-reisen.ch

LEICHTATHLETIK Start in die zweite Saisonhälfte**Silvan Wicki muss Saison abbrechen**

rs. Der 24-jährige Riehener Leichtathlet Silvan Wicki (BTV Aarau) hat die Saison wegen einer Viruserkrankung abbrechen müssen. Am vergangenen Samstag nahm er am Citius-Meeting im Berner Wankdorfstadion teil und kam im 100-Meter-Lauf trotz hervorragendem Formstand nur auf für ihn bescheidene 10,45 Sekunden. Als er sich danach nicht wohl fühlte und sich ungewöhnlich schlecht erholt, gab er für den geplanten Start im 200-Meter-Hauptrennen forfait.

Tests übers Wochenende haben nun ergeben, dass Wicki akut am Pfeifferschen Drüsenfieber leidet, was ein sofortiges Trainingsverbot aus gesundheitlichen Gründen zur Folge hatte. Ein Trainieren in diesem Zustand kann bleibende gesundheitliche Beeinträchtigungen zur Folge haben.

Das Saison-Aus ist für Wicki besonders ärgerlich, da er mit der bevorstehenden Schweizermeisterschaft in Basel und der Weltmeisterschaft in Doha zwei reizvolle Saisonziele vor sich hatte und auch Mitglied des Schweizer National-

teams gewesen wäre, das am kommenden Wochenende im polnischen Bydgoszcz erstmals in der Superliga mit den besten europäischen Nationen an den Start gehen darf.

Abendmeeting in Riehen

Die Leichtathletik geht in diesen Tagen nach einer Sommerpause, die viele zu einem Zwischenaufbau nutzten, in die zweite Saisonhälfte, in welcher für den TV Riehen die Elite-Schweizermeisterschaften in Basel (23./24. August) und vor allem auch die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften vom 7./8. September in Winterthur (U23/U20) und Düringen (U18/U16) im Zentrum stehen.

Der TV Riehen organisiert am kommenden Mittwoch sein traditionelles Sommerabendmeeting, in welchem gerade der Nachwuchs im Hinblick auf die Nachwuchs-SM die Form testen oder noch Limiten erfüllen kann. Die Wettkämpfe auf der Grendelmatte beginnen am Mittwoch um 17.45 Uhr und dauern bis gegen 22 Uhr. Es gibt eine Festwirtschaft.

SSC RIEHEN Wander- und Mountainbikewoche im Südtirol**Mit dem Bike in den Dolomiten**

SSCR-Gruppe beim Fototermin während der Bikewoche im Südtirol. Foto: zVg

Nahe der österreichisch-italienischen Grenze in Toblach gastierte der SSC Riehen mit einer Mountainbikegruppe im Südtirol (Pustertal) mit einer Wander- und Mountainbikewoche. Die von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärte Gebirgskette der Dolomiten sorgte für eine eindruckliche Kulisse vieler Touren, die durchschnittlich 1200 Höhenmeter und zwischen 50 und 60 Kilometer Streckenlänge aufwiesen. Viele schöne Seen spiegelten die eindruckliche Landschaft und tolle Hütten sorgten für willkommene Verpflegung (Schutzkrapfen, Knödel, Gulasch, Kaiserschmarren und mehr) und auch für etwas Musik.

Eine Tour führte entlang der alten Bahnlinie von Toblach nach Cortina d'Ampezzo und wieder zurück. Dabei wurden die alten Eisenbahntunnel stehen gelassen und ins Velotrassee integriert und zum Teil ein interessanter Lehrpfad zum Ersten Weltkrieg eingerichtet. Tausende von Menschen hatten in dieser Gegend in diesem sinnlosen Krieg ihr Leben lassen müssen. Eindrückliche Kriegsfriedhöfe sind stille Orte der Besinnlichkeit und Erinnerung.

Noch im Frühjahr hatten Unwetter für grosse Schäden gesorgt. Gerölllawinen und umgeknickte Bäume erzwingen den einen oder anderen Umweg.

Imposant war der Pustertaler Fahrradweg, der auf einer Gesamtlänge von rund 110 Kilometern auch über die österreichische Landesgrenze führt. Viele Veloausleihgeschäfte mit meterlangen Schlangen säumten die Wege an der Bahnlinie jeweils am Vormittag. Ein Familienanlass mit sportlichem Hintergrund.

Besonders eindrucklich war die Wanderung um die drei Zinnen, wo auch Kletterer beobachtet werden konnte. Viele Wanderer säumten dabei den Steig. Zu empfehlen sind Touren am frühen Morgen oder gegen Abend. Die SSCR-Mitglieder kamen aus dem Staunen ob der wunderschönen Landschaft nicht mehr heraus.

Auf 1200 Metern über Meereshöhe war es in Toblach nicht mehr so heiss, trotzdem gab es am Abend gelegentliche Gewitter. Jeweils im Winter findet hier innerhalb des Skilanglauf-Weltcups eine Etappe der «Tour de Ski» statt. Das Langlauf-Stadion war auch im Sommer ein Hingucker, die winterliche Landschaft aber nur schwer nachvollziehbar. Im Total absolvierten die Lagerteilnehmenden auf ihren Radtouren eine Gesamtdistanz von etwa 250 Kilometern mit etwa 4000 Höhenmetern.

Beat Oehen

FUSSBALL Basler Cup 1. Runde**Amicitia-Sieg in Bubendorf**

rs. Die neu formierte erste Mannschaft des FC Amicitia hat ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison gewonnen. Das Team spielte im Rahmen der ersten Runde des Basler Cups auswärts gegen den Viertligisten FC Bubendorf II und setzte sich mit 1:2 durch. Nach einer halben Stunde gingen die Riehener durch Pascal Märki in Führung. Nach gut einer Stunde erhöhte Daniel Wipfli, der kurz zuvor für Märki eingewechselt worden war, auf 0:2. Nach dem Anschlusstreffer der Gastgeber gut zehn Minuten vor Schluss blieb die Partie bis zum Schlusspfiff spannend.

Die zweite Basler-Cup-Runde steht bereits am 21. August an. Der FC Amicitia trifft dabei zu Hause auf den FC Münchenstein.

Dieses Wochenende beginnt die Meisterschaft auch in den regionalen

Ligen. Der FC Amicitia I spielt im Rahmen der Drittligameisterschaft am Sonntag um 13 Uhr zu Hause gegen den SC Münchenstein. Ebenfalls am Sonntag startet der FC Amicitia II in die Viertligameisterschaft, und zwar um 11 Uhr, auf der Grendelmatte gegen den FC Bosna Basel.

FC Bubendorf II – FC Amicitia I 1:2 (0:1) Basler Cup, 1. Runde. – Sportplatz Brühl. – Tore: 31. Pascal Märki 0:1, 64. Daniel Wipfli 0:2, 79. Joel Vögtli 1:2. – FC Amicitia I: Sven Lehmann; Dominik Mory (73. Enrico Davoglio), Colin Ramseyer, Noah Straumann, Sandro Carollo; Morris Huggel, Danaj Mäder; Janis Burkhalter (56. Bryan Strauss); Pascal Märki (56. Daniel Wipfli), Florian Boss, Pasquale Cammarota (63. Raphael Pregger). – Verwarnungen: 58. Dominik Mory, 81. Daniel Wipfli, 94. Patrick Häfelfinger, 94. Bryan Strauss.

RUDErn Coupe de la Jeunesse in Corgeno (Italien)**Andrist und Moser auf hohem Niveau**

Julia Andrist in Corgeno beim Boottransport. Fotos: zVg



BRC-Trainer Cédric Moser mit Alina Berset.

Auf dem Lago di Comabbio bei Corgeno (Italien) fand am 3. und 4. August der Coupe de la Jeunesse statt. An dieser internationalen Regatta, an welcher die Nationalteams von 16 europäischen Nationen teilnahmen, war mit Julia Andrist auch eine Athletin des Basler Ruder-Clubs am Start.

Am Coupe de la Jeunesse starten talentierte Nachwuchsruderer, welche noch nicht bereit sind für eine Teilnahme an einer Junioren-Weltmeisterschaft. In diesem Jahr findet die Junioren-WM in Tokyo statt. Da ein Wettkampf in Japan mit grossem Aufwand verbunden ist, selektionieren viele Nationen nur die stärksten Athleten für die WM. Umso höher war das Niveau am diesjährigen Coupe de la Jeunesse.

Julia Andrist startete wie schon im letzten Jahr im Doppelvierer. Allerdings wurde das Team im Vergleich zum letzten Jahr, wo Andrist je eine Gold- und Silbermedaille gewinnen konnte, deutlich verjüngt. Andrist, die auch im nächsten Jahr noch in der Junioren-Kategorie starten kann, ruderte zusammen mit Georgiana Virant (SC Zug), Alexa von der Schu-

lenburg und Alexia Fayd'Herbe (beide SC Küssnacht). Der Schweizer Doppelvierer stellte mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren mit Abstand die jüngste Besatzung in dieser Kategorie.

Das junge Team konnte sich an den Samstagrennen mit einem sehr starken Endspurt im Vorlauf knapp für den A-Final qualifizieren. Mit einer halben Sekunde vor dem französischen Boot belegten die Schweizerinnen den dritten Rang, welcher für die Final-Qualifikation reichte. Auch im A-Final konnten die Schweizerinnen eine überzeugende Leistung zeigen. Hinter den Booten aus Spanien, Tschechien und Italien belegten sie den vierten Schlussrang.

Am Sonntag trafen die Schweizerinnen im Vorlauf erneut auf das Team aus Frankreich. Diesmal konnten die Französinen den Zweikampf für sich entscheiden und mit 0,12 Sekunden Differenz auf das Schweizer Boot die Finalqualifikation sicherstellen. Andrist musste so mit ihren Kolleginnen am Sonntag den B-Final bestreiten, wo es hinter Schweden zu Platz zwei reichte. Mit einem sehr guten 4. Rang

am Samstag und dem 8. Rang am Sonntag konnte das Team von Julia Andrist sehr zufrieden sein, auch wenn es diesmal nicht für eine Medaille reichte. Die vier Juniorinnen sind auf jeden Fall ein Versprechen für die Zukunft.

Einen schönen Erfolg feiern konnte am Coupe de la Jeunesse Cédric Moser vom BRC – nicht als aktiver Ruderer, sondern als Projekttrainer des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV). Moser gelang es, erstmals eine Athletin zum Gewinn einer Goldmedaille auf internationalem Parkett zu coachen. Moser, der seit vielen Jahren ehrenamtlich als Trainer im BRC aktiv ist, coachte während dem Vorbereitungs-lager in Sarnen und dem Coupe in Corgeno Alina Berset vom SC Sursee. Berset blieb im prestigeträchtigen Einer an beiden Tagen unbesiegt und holte sich zwei Goldmedaillen. Für Moser, der auch schon in den vergangenen Jahren als Projekttrainer für den SRV im Einsatz gestanden ist, war es der bisher grösste Erfolg in seiner Trainerlaufbahn an internationalen Wettkämpfen.

Dominik Junker

UNIHOCCY Sommerlager mit dem UHC Riehen in Sainte-Croix**Gelungene Premiere im Waadtland**

Gruppenbild vom gemeinsamen Sommerlager des UHC Riehen und des UHC Basel United in der Sporthalle in Sainte-Croix. Foto: Thomas Baier

In der vergangenen Woche ging das erste Unihockey-Sommerlager unter der Schirmherrschaft des kantonalen Unihockeyverbands Basel-Stadt über die Bühne. Das Leiterteam setzte sich zu grossen Teilen aus den bewährten Kräften des UHC Riehen sowie einem mindestens ebenso motivierten Trainer vom UHC Basel United zusammen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen denn auch zu zwei Dritteln aus dem Dorfverein, während sich doch immerhin elf Kinder von Basel dazugesellten und die muntere Runde komplettierten.

Nach einer reibungslosen Anreise am Sonntag mit Zug und Bus von Basel nach Sainte-Croix im Waadtland suchte man rasch den Weg in die Sporthalle, wo man sich auf eine sportlich anstrengende und intensive Woche einstellte.

Die routinierten Lagerteilnehmer, die bereits im vergangenen Jahr am gleichen Ort dabei gewesen waren, er-

innerten sich schnell an die Vorzüge der modernen Zweifachhalle und des schmucken Lagerhauses und nutzten die Spiel- und Verweilmöglichkeiten zwischen den zweimal täglich stattfindenden Technik-, Spiel- und Taktiktrainings rege.

Am Mittwoch wurde der Trainingsbetrieb zugunsten einer Wanderung auf den Chasseron unterbrochen. Jung und Alt bewältigten den Aufstieg auf den knapp über 1600 Metern über Meereshöhe gelegenen Gipfel problemlos und genossen beim Picknick am Mittag das schöne Panorama über Genfer- und Neuenburgersee. Den Abstieg bestritt man hälftig zu Fuss und per Trottinett und kam wohlbehalten am Fuss der Neuenburger Flanke des Bergs an, von wo man mit dem Postauto zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückfuhr.

Die zweite Wochenhälfte war dann leider geprägt von einer viralen Welle, welche ihre Wogen durch das Lager-

haus schlug und rund die Hälfte der Kinder und Leiter für jeweils einen Tag ausser Gefecht setzte. Mit reduzierten Gruppen wurde der Trainingsbetrieb dennoch aufrechterhalten und den beiden Köchen fiel neben dem – übrigens wie jedes Jahr vorzüglichem – gastronomischen Kürprogramm zusätzlich die Bewirtung der Rekonvaleszenten mit Tee und Zwieback zu. Der tollen Stimmung unter den Teilnehmenden und dem Leiterteam tat dies allerdings keinen Abbruch, im Gegenteil, man rückte noch etwas näher zusammen, half sich gegenseitig und stärkte so den Teamgedanken, den man im Unihockey immer wieder antrifft und der so wichtig ist.

Und so überwogen nach der Ankunft am Samstag in Basel und nach dem Verblenden der kurzfristigen Symptome doch wieder die positiven Erinnerungen an ein Lager, das allen Beteiligten viele tolle Momente beschert hat. Marc Osswald

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL WIR IHNEN
DIE BUNTE
SOMMERLAUNE
NACH HAUSE
BRINGEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 12.08. BIS ZUM 17.08.2019

Unsere Märkte haben wie gewohnt am Donnerstag,
15.08.2019 für Sie geöffnet.



61% gespart
4.99

Schweinerücken/Ziemer natur am Stück oder als Steaks geschnitten, 1 kg



44% gespart
1.49

Rinderhüfte aus Südamerika/Paraguay, zart und optimal gereift, 100 g



50% gespart
0.99

Metzgerhinterschinken saftiger Hinterschinken mit leichtem Fettrand, 100 g



39% gespart
1.99

Lachsfilets mit Haut, aus Aquakultur, ob pur oder mariniert ein echter Klassiker, 100 g



44% gespart
1.11

Dorade Royal küchenfertig aus Aquakultur Griechenland/Türkei, mit frischen mediterranen Kräutern, ein Genuss vom Grill, 100 g



42% gespart
1.49

Landliebe Butter rahmig-frisch, 250-g-Packung (100 g = € 0,60)



25% gespart
1.49

Galbani Mozzarella Maxi Rolle mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 200 g (100 g = € 0,75), 385-g-Packung



20% gespart
0.79

Unsere Heimat – echt & gut Auberginen aus Deutschland, Klasse I, Stück



55% gespart
0.88

EDEKA Heidelbeeren aus Deutschland oder Polen, Klasse I, 125-g-Schale (100 g = € 0,70)



28% gespart
0.99

Oro di Parma Tomaten verschiedene Sorten, z. B. Stückig 400 g (1 kg = € 2,48), Dose/ Packung



20% gespart
1.59

Suchard Kakao-Express 500-g-Packung (1 kg = € 3,18)



30% gespart
2.49

Rapso 100% Reines Rapsöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 3,32)



53% gespart
0.65

Buitoni Teigwaren auch Vollkorn verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,30)



36% gespart
0.69

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch, 100-g-Tafel



20% gespart
0.79

Felix Knabbermix verschiedene Sorten, z. B. Original 60 g (100 g = € 1,32), Packung



16% gespart
2.49

Elmex Zahnpaste verschiedene Sorten, auch Meridol oder Aronal 75-ml-Packung (100 ml = € 3,32)



21% gespart
4.69

Persil Waschmittel oder Discs verschiedene Sorten, z. B. Universal Megaperls Pulver 1,332-kg-Packung, 18 Waschladungen (1 WL = € 0,26), Packung/Flasche



23% gespart
0.99

Fuzetea verschiedene Sorten, 1-L-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand



20% gespart
3.99

Schloss Munzingen Cuvee verschiedene Sorten, auch alkoholfrei 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE MEHRWEG-LÖSUNGEN.
BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER WWW.HIEBER.DE

